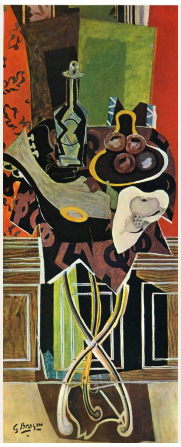
PARIS, FRANKREICH

Nationalmuseum für moderne Kunst — Centre Pompidou: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus dem Musée national d'art moderne, Paris

KI-gestützte Übersetzung



Die Sammlung des Centre Pompidou gehört zum Musée national d'art moderne, das Frankreichs nationale Sammlung moderner Kunst bewahrt. Seine Bestände reichen weit über Malerei und Skulptur hinaus und umfassen auch Design und Fotografie. Sie zeichnen viele der wichtigsten Entwicklungen in der Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts nach. Zwanzig Werke können daraus nur einen kleinen Ausschnitt zeigen, und diese Auswahl legt einen deutlichen Schwerpunkt auf die Malerei. Die meisten Werke sind als Ölgemälde verzeichnet; Braques Obstschale verbindet Öl mit Kohle und Gouache. Zu den Ausnahmen gehört ein Pastell von Joan Miró. Für Sophie Taeuber-Arps bemalten Kopf auf seinem Sockel, Matisse' ausgeschnittene Formen, Valadons Das blaue Zimmer sowie Kandinskys Gelb–Rot–Blau und Himmelblau ist kein Material angegeben.

Mehrere Künstler sind mit mehr als einem Werk vertreten, sodass sich einige Arbeiten mit anderen Werken desselben Künstlers vergleichen lassen. Picasso ist mit einer in Einzelflächen zerlegten Büste, einem um eine klassische Büste aufgebauten Stillleben und einer Serenade vertreten. Von Braque sind eine kubistische Obstschale und ein späterer roter Sockel zu sehen. Kandinsky zeigt ein zwischen gelben Winkelformen und dunklen Kreisen geteiltes Bild sowie ein Feld einzelner Formen auf Blau. Suzanne Valadon ist mit einem nah herangerückten Porträt des Komponisten Erik Satie und einer liegenden Frau auf einem gemusterten Bett vertreten. Um diese Werkpaare gruppieren sich Bilder sehr unterschiedlicher Dinge: Otto Dix' Spiegelsäle in Brüssel, ein Hühnerhof von Henri Rousseau, ein durch ein Fenster gesehener Innenhof von Balthus und eine weitgehend schwarze Fläche von Pierre Soulages.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Datierungen und Zuschreibungen behalten die Einschränkungen der verlinkten Einträge bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/centre-pompidou-collection

Die Werkauswahl · 20

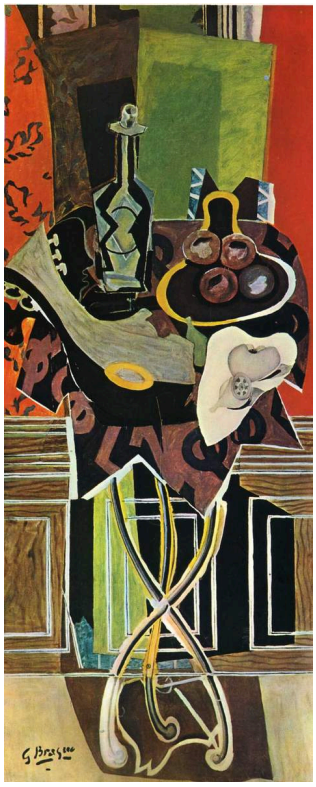
1. A Red Pedestal
   Georges Braque · 1939
2. Bust of a Young Woman from Avignon
   Pablo Picasso · 1907
3. Fruit Dish
   Georges Braque · 1913
4. Lolotte
   Amedeo Modigliani · 1916
5. Memory of the Halls of Mirrors in Brussels
   Otto Dix · 1920
6. Yellow-Red-Blue
   Wassily Kandinsky
   Василий Васильевич Кандинский
   · 1925
7. Paranoiac Woman-Horse
   Salvador Dalí · 1930
8. Painting, 146 × 114 cm, 1950
   Pierre Soulages · 1950
9. Portrait of Erik Satie
   Suzanne Valadon · um 1892
10. Still Life with an Antique Bust
    Pablo Picasso · 1925
11. The Moon-Woman Cuts the Circle
    Jackson Pollock · 1943
12. The Palace of Window Rocks
    Yves Tanguy · 1942
13. The Poultry Yard
    Henri Rousseau · 1896 - 1898
14. The Serenade
    Pablo Picasso · 1942
15. Window, Cour de Rohan
    Balthus · 1951
16. Figure
    Joan Miró · 1934
17. The Blue Room
    Suzanne Valadon · 1923
18. Dada Head
    Sophie Taeuber-Arp · 1920
19. Sky Blue
    Wassily Kandinsky
    Василий Васильевич Кандинский
    · 1940
20. The King's Sadness
    Henri Matisse · 1952

01 / 20

A Red Pedestal

Georges Braque

1939 · Öl auf Leinwand · Musée national d'art moderne — Centre Pompidou



Georges Braque. A Red Pedestal. WikiArt source label: Georges Braque Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/georges-braque/a-red-pedestal-1939 · Georges Braque Fair Use (WikiArt source label)

Braque versammelt Gegenstände um einen roten Sockel und lässt ihre Umrisse einander überlagern und ineinander übergehen, sodass sie nur teilweise erkennbar sind. Der Sockel bleibt davon ausgenommen. Er behält seine einheitliche Farbe und seine Gestalt als einziges stabiles Gebilde im Bild. Viele kubistische Gemälde setzen vertraute Dinge aus Fragmenten zusammen, weshalb ein einzelner unversehrter Gegenstand hier so deutlich hervortritt. In Braques früherer Obstschale, die ebenfalls zu dieser Auswahl gehört, erhält nichts eine solche Geschlossenheit.

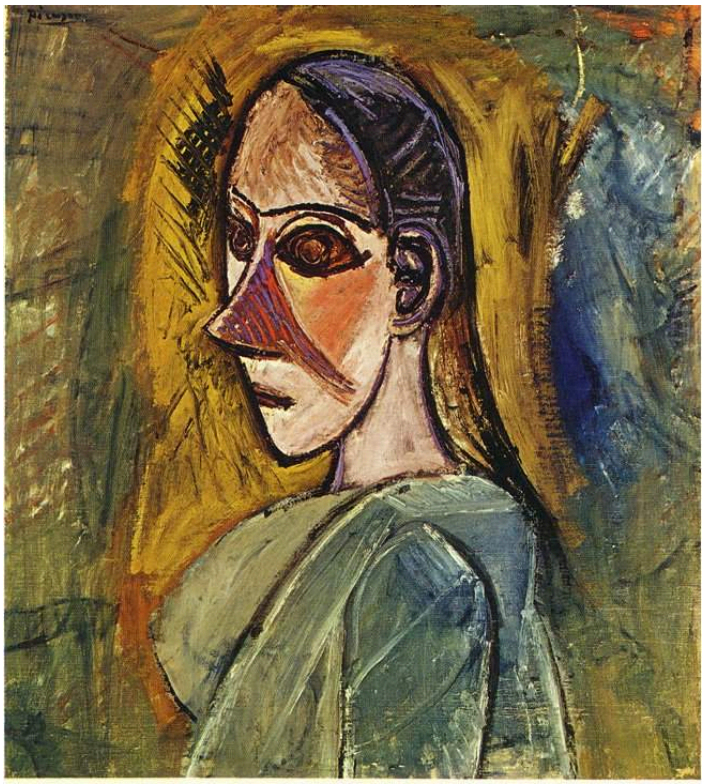
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

Bust of a Young Woman from Avignon

Pablo Picasso

1907 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Pablo Picasso. Bust of young woman from Avignon. WikiArt source label: Public domain US. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pablo-picasso/bust-of-young-woman-from-avignon-1907 · Public domain US (WikiArt source label)

Dunkle Konturen zerschneiden das Gesicht in einzelne Bereiche. Jede Fläche behält ihren eigenen Winkel bei, sodass sich das Inkarnat nie zu einer durchgehenden Oberfläche glättet. Eine breite Schulter und ein gedrehter Kopf genügen, um daraus eine Büste zu machen, ein vertrautes Bildformat. Doch die Teile fügen sich nicht zu einer einheitlichen Ansicht. Über die Dargestellte sagt der Titel nur, dass sie eine junge Frau aus Avignon ist, und das Gemälde verrät uns kaum mehr.

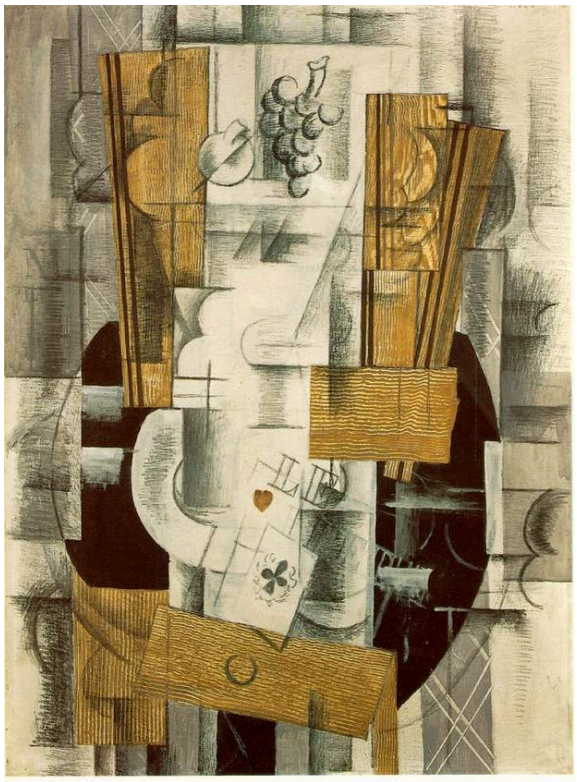
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Fruit Dish

Georges Braque

1913 · Kohle, Gouache und Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Georges Braque. Fruit Dish. WikiArt source label: Public domain US. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/georges-braque/fruit-dish-1913 · Public domain US (WikiArt source label)

Kohle und Gouache teilen sich die Leinwand mit Öl, und Schale, Früchte und Tisch müssen aus unvollständigen Hinweisen zusammengesetzt werden. Eine Linie läuft über einen Bereich hinweg, dessen Tonwert oder Textur sie entschieden auf die flache Oberfläche zurückholt. So wird Tiefe angedeutet und gleich wieder zurückgenommen. Die unterschiedlichen Arten von Spuren stehen für Gegenstände, ohne sich je zu einer Ansicht zu fügen, die sich an einem wirklichen Tisch überprüfen ließe.

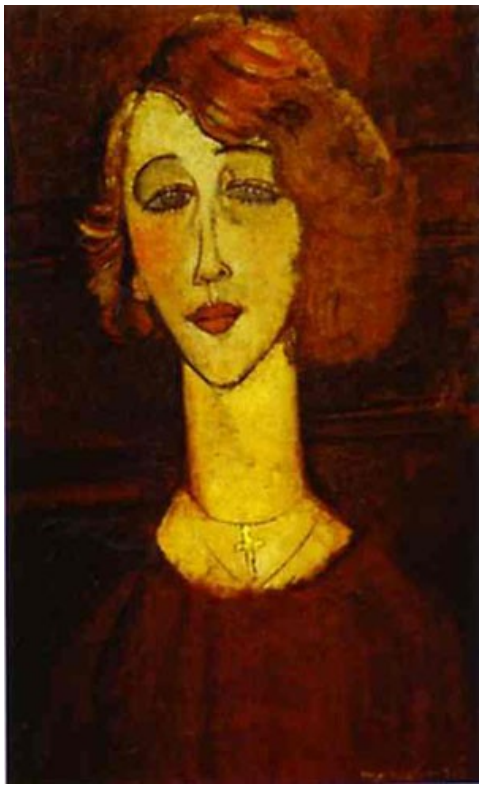
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

Lolotte

Amedeo Modigliani

1916 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Amedeo Modigliani. Lolotte. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/amedeo-modigliani/lolotte-1916 · Public domain (WikiArt source label)

Modigliani erhebt keinen Anspruch auf natürliche Proportionen. Der Hals ist zwischen dunkler Kleidung und rotem Haar in die Länge gezogen und setzt die vertikale Bewegung des Bildes fort; geschwungene Linien kehren überall wieder. Bei all dieser Stilisierung verhindert das Gesicht, dass Lolotte sich in einem Muster auflöst. Es ist weder vollkommen symmetrisch noch allgemein gehalten: Kleine Unterschiede an Augen und Mund durchbrechen die übergreifende Regelmäßigkeit.

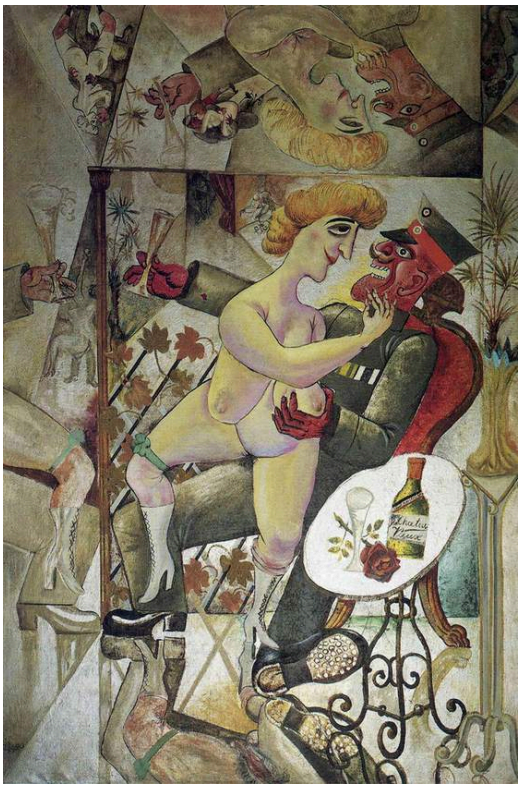
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

Memory of the Halls of Mirrors in Brussels

Otto Dix

1920 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Otto Dix. Memory of the Halls of Mirrors in Brussels. WikiArt source label: Public domain US. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/otto-dix/memory-of-the-halls-of-mirrors-in-brussels · Public domain US (WikiArt source label)

Figuren, Einrichtungsgegenstände und gespiegelte Fragmente treffen in schroffen Winkeln aufeinander. Die Spiegel vervielfachen den Raum, bis sein tatsächlicher Grundriss kaum noch zu erkennen ist, und Dix lässt nur wenige verlässliche Wege durch das überfüllte Innere offen. Der Titel bezeichnet das Bild als Erinnerung, nicht als Bestandsaufnahme des Ortes. Das könnte erklären, warum die Verwirrung mehr zählt als der Grundriss.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Yellow-Red-Blue

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1925 · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Wassily Kandinsky. Yellow-Red-Blue. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Titel nennt Farben und sonst nichts, und das Bild erzählt keine Geschichte. Stattdessen ist es in gegensätzliche Bereiche geteilt. Auf einer Seite breiten sich eckige gelbe Formen aus, auf der anderen sammeln sich dunklere kreisförmige Massen und sich windende Linien. Rote Bereiche vermitteln dort, wo beide aufeinandertreffen. Bewegung entsteht aus der ungleichen Gewichtung und den gegensätzlichen Arten von Kanten, den eckigen gegenüber den geschwungenen, und das Gleichgewicht kommt nie ganz zur Ruhe.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

Paranoiac Woman-Horse

Salvador Dalí

1930 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Salvador Dalí. Paranoiac Woman-Horse (Invisible Sleeping Woman, Lion, Horse). WikiArt source label: Salvador Dali Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/salvador-dali/paranoiac-woman-horse-invisible-sleeping-woman-lion-horse · Salvador Dali Fair Use (WikiArt source label)

Dalí beleuchtet diese flache Landschaft mit Präzision, und die Schatten wirken eindeutiger als die Dinge, die sie werfen. All diese Genauigkeit macht es keineswegs leichter, die Formen zu benennen. Ihre Konturen deuten mehr als einen möglichen Körper an, und weil alles so klar gezeichnet ist, erscheint jede Deutung berechtigt und neigt dazu, eine andere zu verdrängen. Der Bindestrich im englischen Titel, der Frau und Pferd verbindet, beschreibt das Ergebnis recht gut.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

08 / 20

Painting, 146 × 114 cm, 1950

Pierre Soulages

1950 · Öl · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Pierre Soulages. Peinture 146 x 114 cm, 1950. WikiArt source label: Pierre Soulages Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pierre-soulages/peinture-146-x-114-cm-1950-1950 · Pierre Soulages Fair Use (WikiArt source label)

Soulages betitelt das Werk wie einen Katalogeintrag: Er nennt seine Maße und ein Jahr, aber nichts, was den Blick auf ein Motiv lenkt. Was bleibt, ist das Schwarz. Es bedeckt einen großen Teil der Oberfläche, ist aber keineswegs einheitlich. Breite Pinselzüge kreuzen und überlagern sich, und an ihren Rändern werden Unterschiede in Richtung und Druck sichtbar. Dazwischen liegen kleine helle Öffnungen, deren jeweilige Form das Gewicht des umgebenden Schwarz verändert.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

Portrait of Erik Satie

Suzanne Valadon

um 1892 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Suzanne Valadon. Portrait of Erik Satie. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/suzanne-valadon/portrait-of-erik-satie · Public domain (WikiArt source label)

Valadon fasst den Bildausschnitt um Satie so eng, dass neben seinem Hut und Mantel kaum Platz bleibt. Wärmere Farben heben Gesicht und Bart von der dunklen Umgebung ab, und ihre Aufmerksamkeit gilt der Neigung seines Kopfes und seiner Blickrichtung. Nichts im Bild verweist auf seine Arbeit als Komponist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

Still Life with an Antique Bust

Pablo Picasso

1925 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Pablo Picasso. Still life with antique bust. WikiArt source label: Pablo Picasso Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pablo-picasso/still-life-with-antique-bust-1925 · Pablo Picasso Fair Use (WikiArt source label)

Picassos zweite Büste in dieser Auswahl ist ein Gegenstand anderer Art: eine antike Skulptur zwischen Gefäßen in einem Stillleben, keine porträtierte Person im Büstenformat. Eine solche Büste weckt die Erwartung eines festen, plastisch modellierten Volumens. Doch der Raum, in den sie tritt, ist durch scharfkantige Flächen unterteilt, und Bereiche in Orange, Weiß und Schwarz machen die Tiefe schwer nachvollziehbar. Picasso gewährt dem klassischen Gegenstand keine Sonderbehandlung. Er erhält dieselben instabilen Flächen wie die Gefäße neben ihm.

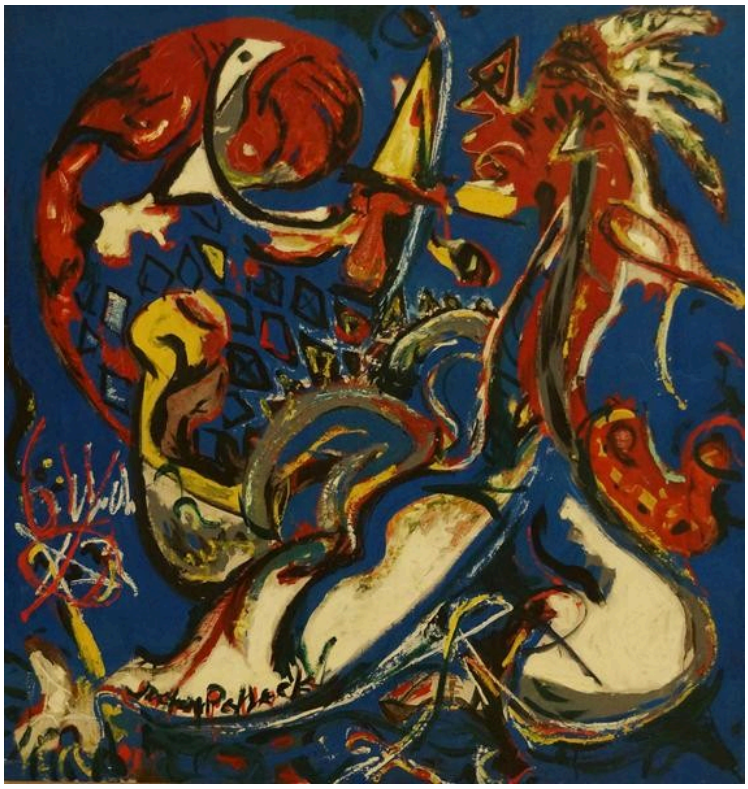
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

The Moon-Woman Cuts the Circle

Jackson Pollock

1943 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



The Moon-Woman Cuts the Circle. WikiArt; Jackson Pollock. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Jackson Pollock

Zwischen den dichten Linien und farbigen Spuren tauchen Andeutungen von Figuren auf, doch keine hebt sich klar vom Geschehen ringsum ab. Eine Kurve oder eine spitze Form kann zu einem Körper gehören, das übergreifende Muster unterbrechen oder beides zugleich tun. Der Titel verspricht eine Figur und eine Handlung, und das Gemälde lässt mit beidem auf sich warten. Es bietet eine „Mondfrau“ an, doch wo genau ist sie, und welchen Kreis schneidet sie?

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

The Palace of Window Rocks

Yves Tanguy

1942 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Yves Tanguy. The Palace of Window Rocks. WikiArt source label: Yves Tanguy Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/yves-tanguy/palace-on-windows-rocks · Yves Tanguy Fair Use (WikiArt source label)

Tanguys flache Ebene folgt den Regeln einer glaubhaften Landschaft. Die darauf verstreuten Formen werfen klare Schatten und scheinen fest im Raum zu stehen. Diese Festigkeit macht sie nur noch fremdartiger, denn sie haben keinen erkennbaren Zweck. Dalís Formen in Paranoische Pferdefrau laden zu allzu vielen Deutungen ein. Tanguys Formen sehen aus, als gehörten sie irgendwohin, doch das Bild erklärt nie, wozu sie dienen, und auch der Titel mit seinem Palast und seinen Fensterfelsen klärt die Sache nicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

13 / 20

The Poultry Yard

Henri Rousseau

1896 - 1898 · Öl auf Leinwand · Musée national d'art moderne — Centre Pompidou



Henri Rousseau. The Poultry Yard. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/henri-rousseau/the-poultry-yard-1898 · Public domain (WikiArt source label)

Rousseau verleiht einem gewöhnlichen Hof eine ausgeprägte Ordnung: Wege, Zäune und Gebäude teilen ihn in klar abgegrenzte Bereiche. Die kleinen Vögel darin scheinen davon nichts bemerkt zu haben. Sie bewegen sich unregelmäßig und ignorieren die geraden Linien, die für sie angelegt wurden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

The Serenade

Pablo Picasso

1942 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



The serenade. WikiArt; Pablo Picasso. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Pablo Picasso

Der Raum besteht ganz aus Winkeln, und keiner der beiden Körper darin ist naturalistisch gezeichnet. Dennoch ist die Situation sofort klar: Eine Figur trägt etwas vor, die andere hört zu. Picasso unterscheidet sie durch Farbe und Haltung. Die zuhörende Figur liegt in Gelb, während die musizierende eine aufrechte Haltung einnimmt, und beide sind in unterschiedlichen Winkeln ausgerichtet.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Window, Cour de Rohan

Balthus

1951 · Öl auf Leinwand · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Balthus. Window, Cour de Rohan. WikiArt source label: Balthus Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/balthus/window-cour-de-rohan-1951 · Balthus Fair Use (WikiArt source label)

Das gegenüberliegende Gebäude ist durch das offene Fenster zu sehen, vorbei an der Fensterbank und den Gegenständen in ihrer Nähe, innerhalb einer Folge umschließender Kanten. Balthus gibt diesen Abständen mehr Gewicht als irgendeinem Geschehen im Hof. So scheint das Bild ebenso sehr von der genau bemessenen Entfernung zwischen Zimmer und Ausblick zu handeln wie vom Ausblick selbst.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

Figure

Joan Miró

1934 · Pastell auf Papier · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Character. WikiArt; Joan Miró. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Joan Miro

Miró braucht nur einen Kopf, gebogene Arme und Füße, um einen Körper anzudeuten, obwohl dessen Proportionen einen Menschen im gewöhnlichen Raum nicht tragen könnten. Die Pastellkontur ist scharf, die Farbe ringsum weicher. Bei so wenigen Teilen ergibt sich die Geste aus ihrem Verhältnis zueinander. Der Titel ist so schlicht wie die Zeichnung.

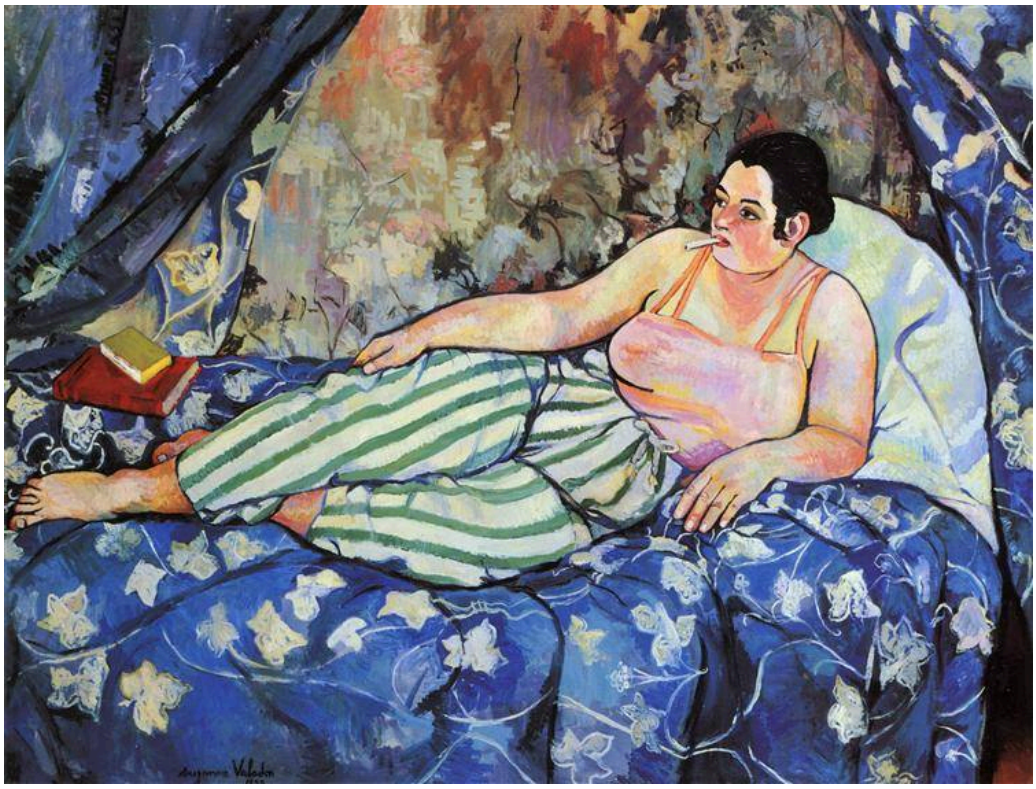
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

The Blue Room

Suzanne Valadon

1923 · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Suzanne Valadon. The Blue Room. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Das Satie-Porträt lässt um den Dargestellten fast nichts übrig. Hier umgeben miteinander konkurrierende Muster eine liegende Frau, von der gestreiften Hose bis zum blau gemusterten Bett. Bücher geben dem Raum eine alltägliche Nutzung, sodass er mehr ist als die Kulisse für eine Pose. Valadon verleiht der Figur körperliches Gewicht, ohne ihre Anatomie zu idealisieren, und bei aller Unruhe verdrängt das Muster sie nie.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

18 / 20

Dada Head

Sophie Taeuber-Arp

1920 · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Sophie Taeuber-Arp. Dada Head. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Anders als die meisten Werke hier hat dieses Volumen: eine gerundete Form auf einem schmalen Sockel. Sie deutet einen Kopf an, doch die aufgemalte Geometrie fügt sich nie zu einem naturalistischen Gesicht. Taeuber-Arps Farbe beschreibt nicht die darunterliegende Form. Sie unterteilt diese nach einer eigenen Ordnung, sodass die Konstruktion ebenso sichtbar bleibt wie die Ähnlichkeit mit einem Kopf.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

Sky Blue

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1940 · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Wassily Kandinsky. Sky Blue. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Während Gelb–Rot–Blau zwei Hälften gegeneinandersetzt, hält Himmelblau alles voneinander getrennt. Jede kleine schwebende Form hat ihre eigenen Kurven, Streifen oder Fortsätze. Keine geht in einer größeren Masse auf, und die Zwischenräume fallen ebenso auf wie die Formen selbst. Das durchgehende Blau hält sie alle in einem gemeinsamen Feld zusammen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

The King's Sadness

Henri Matisse

1952 · Musée national d’art moderne — Centre Pompidou



Henri Matisse. The King's Sadness. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Matisse’ ausgeschnittene Formen deuten Figuren und eine Darbietung an, ohne sie räumlich zu modellieren. Ein gelbes Instrument und verstreute blattartige Formen fügen den großen Farbflächen kleine Bewegungen hinzu, und die klaren Kanten halten das sich überlagernde Geschehen in der dicht gefüllten Szene lesbar. Die Traurigkeit des Titels ist schwerer zu finden. Keine der Formen ahmt einen traurigen Ausdruck nach, und das Bild lässt offen, wie weit ausgeschnittene Farbe ein solches Gefühl vermitteln kann und wie viel dem Titel überlassen bleibt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Die Werke finden

Dass ein Werk zur Sammlung gehört, bedeutet nicht, dass es ausgestellt ist. Einige dieser Werke könnten ausgeliehen oder nicht zu sehen sein. Bevor Sie aufbrechen, um ein bestimmtes Werk zu sehen, prüfen Sie das aktuelle Programm des Centre Pompidou und die Objekteinträge.

Weiterführende Lektüre

Concerning the Spiritual in Art

Wassily Kandinsky; translated by Michael Sadleir · Kostenlos lesen · Englisch

Kandinskys eigene Darstellung dessen, was Farbe und abstrakte Form seiner Hoffnung nach bewirken könnten, in der englischen Übersetzung von Michael Sadleir. Das Buch legt die historische Argumentation eines Malers in dessen eigenen Worten dar und bietet eine hilfreiche Begleitlektüre zu Gelb–Rot–Blau und Himmelblau.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Nationalmuseum für moderne Kunst — Centre Pompidou: Meisterwerke